

Maßnahmen- Kosten- Finanzierungs- und Zeitplan bis PJ 2018, HHJ 2022

Förderprogramm: Stadtumbau - Aufwertung
Fördergebiet: Nördliche Innenstadt

	Maßnahmen	Gesamt- kosten	FM	EM	Drittmittel	Mittel je HH-Jahr	Maßnahmeträger- schaft	Maßnahmebeschreibung / -begründung
I: Bewilligte Maßnahmen PJ 2002 - 2016								
	Maßnahmen der Vorbereitung	123.224	78.385	39.193	5.645			
	Ordnungsmaßnahmen	14.219.956	10.423.432	2.648.761	1.147.764			
	Baumaßnahmen	15.014.860	8.567.617	4.283.809	2.163.434			
	Sonstige Maßnahmen	799.200	532.800	266.400	0			
	gesamt	30.157.239	19.602.234	7.238.162	3.316.844			
II: Programmantrag PJ 2017 Programmantrag entsprechend Beschluss VI/2016/02118 vom 26.10.2016								
	Maßnahmen der Vorbereitung							
	Ordnungsmaßnahmen	12.238.000	3.588.419	785.210	7.864.371			
1	Halloren- und Salinemuseum, Siedehallen, Saalhornmagazin, Holzplatz Museumsumfeld, Saline Bootsanleger	9.955.100	1.393.819	696.910	7.864.371	HHJ 2017: 330.300 HHJ 2018: 926.200 HHJ 2019: 3.804.300 HHJ 2020: 4.555.500 HHJ 2021: 338.800	Stadt Halle (Saale)	Das Ensemble der Saline ist das bedeutendste Industriedenkmal in der Stadt Halle. Zur Sicherung einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Nutzung ist die bauliche Ertüchtigung des Komplexes ein unabdingbarer Grundbaustein. Neben der musealen Nutzung, stellt die Ertüchtigung der Siedehalle, hier insbesondere im Rahmen der Bildung, eine perspektivisch nachhaltige Nutzung dar. Zu dem Gesamtkomplex gehört auch das im Jahr 1845 aus Groß- Rosenberg überführte Saalhorn, welches auch als Zeichen des damaligen industriellen Aufschwunges zu sehen ist.
2	Sicherungsmaßnahmen	1.875.000	1.875.000			HHJ 2017: 150.000 HHJ 2018: 600.000 HHJ 2019: 450.000 HHJ 2020: 475.000 HHJ 2021: 200.000	privat	Ziel der Maßnahme ist es, den leer stehenden und verfallsbedrohten Altbaubestand im Fördergebiet nördliche Innenstadt für eine Wiedernutzung zu aktivieren und damit zu retten. Dazu sollen die Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau-Ost zur Sicherung erhaltenswerter Gebäude, Ensembles oder sonstiger baulicher Anlagen genutzt werden, um diese baulichen Anlagen vor weiterem Verfall zu bewahren. Es handelt sich um die Fortführung des Sicherungsprogramms der Stadt Halle, welches im Fördergebiet Nördliche Innenstadt im April 2011 begonnen wurde (Stadtratsbeschluss). Im Fördergebiet liegen insbesondere etliche Einzelobjekte entlang von Hauptverkehrsstraßen, die aufgrund ihres Verfallszustandes einen hohen Förderbedarf haben und für den Schutz der dahinter liegenden Wohngebiete besonders bedeutsam sind.

3	Systemanpassung technische Infrastruktur	142.900	142.900			HHJ 2017: 10.000 HHJ 2018: 132.900	privat	Durch die Modernisierung und Instandsetzungsmaßnahmen von Wohngebäuden im Fördergebiet wird die Anpassung von Wasser und Fernwärme notwendig, um eine wirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung mit den genannten Medien gewährleisten zu können.
4	Freiflächengestaltung August-Bebel-Platz	265.000	176.700	88.300		HHJ 2017: 25.000 HHJ 2018: 240.000	Stadt Halle (Saale)	In der dicht bebauten und versiegelten Innenstadt übernehmen die kleinen Stadtplätze die wichtige Funktion des öffentlichen Freiraums als Aufenthalts- und Kommunikationsort. Auf den August-Bebel-Platz trifft dies in besonderem Maße zu. Die kleine Grünanlage rings um den Brunnen wird vor allem im Sommer stark genutzt und trägt zusammen mit der Außengastronomie zur Atmosphäre des urbanen Raumes bei. Die Anlage ist bereits stark verschlissen und insbesondere das Wasserspiel ist sanierungsbedürftig. Im Rahmen des Bauvorhabens soll die gesamte Fläche neu gestaltet und ausgestattet werden.
	Baumaßnahmen							
	Sonstige Maßnahmen							
	gesamt	12.238.000	3.588.419	785.210	7.864.371			

III: Programmantrag PJ 2018								
prioritäre Maßnahmen für den Programmantrag PJ 2018								
	Maßnahmen der Vorbereitung							
	Ordnungsmaßnahmen	240.000	210.000	30.000	0			
5	Spielplatz Botanischer Garten	90.000	60.000	30.000		HHJ 2021: 90.000	Stadt Halle (Saale)	Zustandsbedingt erforderliche Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes am Botanischen Garten zur Sicherung des Status Quo in der mit Spielflächen unterversorgten Nördlichen Innenstadt. Auf Grund der Bevölkerungszunahme in der Innenstadt ist mindestens der Erhalt der heute bereits vorhandenen Spielplätze notwendig.
2	Sicherungsmaßnahmen	150.000	150.000			HHJ 2022: 150.000	privat	Ziel der Maßnahme ist es, den leer stehenden und verfallsbedrohten Altbaubestand im Fördergebiet nördliche Innenstadt für eine Wiedernutzung zu aktivieren und damit zu retten. Dazu sollen die Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau-Ost zur Sicherung erhaltenswerter Gebäude, Ensembles oder sonstiger baulicher Anlagen genutzt werden, um diese baulichen Anlagen vor weiterem Verfall zu bewahren. Es handelt sich um die Fortführung des Sicherungsprogramms der Stadt Halle, welches im Fördergebiet Nördliche Innenstadt im April 2011 begonnen wurde (Stadtratsbeschluss). Im Fördergebiet liegen insbesondere etliche Einzelobjekte entlang von Hauptverkehrsstraßen, die aufgrund ihres Verfallzustandes einen hohen Förderbedarf haben und für den Schutz der dahinter liegenden Wohngebiete besonders bedeutsam sind.
	Baumaßnahmen							
	sonstige Maßnahmen							

	gesamt	240.000	210.000	30.000	0		
--	---------------	---------	---------	--------	---	--	--

IV. weitere Maßnahmen außerhalb der verteilbaren Finanzmasse							
	Maßnahmen der Vorbereitung						
	Ordnungsmaßnahmen						
	Baumaßnahmen						
	sonstige Maßnahmen						
	gesamt	0	0	0	0		

V. Gesamtkosten							
	Maßnahmen der Vorbereitung	123.224	78.385	39.193	5.645		
	Ordnungsmaßnahmen	26.697.956	14.221.851	3.463.971	9.012.135		
	Baumaßnahmen	15.014.860	8.567.617	4.283.809	2.163.434		
	sonstige Maßnahmen	799.200	532.800	266.400	0		
	gesamt	42.635.239	23.400.653	8.053.372	11.181.215		